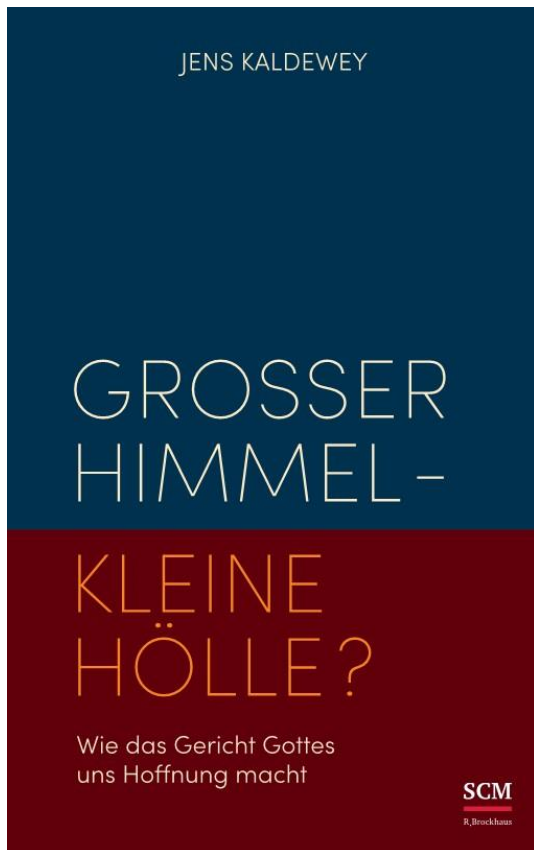


Großer Himmel - kleine Hölle?

Wie das Gericht Gottes uns Hoffnung macht



Aus der Werbung von SCM:

Christen glauben an einen barmherzigen Gott. Die Bibel spricht andererseits aber auch von der Hölle und Verlorenheit. Kann beides gleichzeitig stimmen? Und was sollen wir über unsere Freunde denken, die (noch) keine bewussten Christen sind? Müssen wir hinnehmen, dass Gott zum Schluss nichts von ihnen wissen will? Jens Kaldewey befragt die Bibel zu diesem Thema und macht überraschende Entdeckungen. Er verabschiedet sich nicht von einem richtenden Gott - zeigt aber, dass Christus weit mehr Menschen mit Gott versöhnt, als Fromme manchmal glauben.

Aus dem Vorwort:

"Kriege offenbaren sämtliche Seiten des Menschseins. Inmitten schrecklichster Umstände begegnen mir barmherzige, mutige und liebenswürdige Menschen. Respekt und Mut existieren neben Gier und Intoleranz."

James Nachtwey, Kriegsphotograf in der NZZ (Neue Züricher Zeitung) am Sonntag, 5.1.2020

Meine Widmung

Dieses Buch widme ich den zahllosen tapferen und Liebe-erfüllten Menschen unserer Welt, die inmitten von Gier und Intoleranz dem Nächsten zugewandt bleiben,

ob sie Gott oder Jesus bewusst kannten oder nicht. Ich rufe ihnen zu: Eure Liebe war nicht umsonst.

Bestellmöglichkeiten

Überall bestellbar, auch als Ebook auf den üblichen Ebookplattformen wie Kindle, Tolino, Scoobe.

Preise in Deutschland: Hardcover € 24.99, Kindle € 20.99 ebook € 19.99

Preises in Schweiz: Hardcover CHF 38.50 (günstigstes Angebot Ex libris 29.50) ebook CHF 22.00

Weitere Informationen zum Inhalt

Wie es zu diesem Buch gekommen ist

Seit langer Zeit haben sich mir immer wieder drei Themen besonders stark aufs Herz gelegt: Das Gericht Gottes, die Hölle, der Himmel. Ich freute mich auf den Himmel und litt unter der Hölle, gespeist durch die Fragen: Was ist mit all den Menschen, die nie von Jesus gehört haben? Dauert die Hölle wirklich ewig? Wen betrifft sie wirklich? Wer wird schlussendlich gerettet? Wie richtet Gott die Menschen?

Das Ziel des Buches

Das Gericht Gottes soll in einem positiveren, hoffnungsvolleren Licht aufstrahlen, aber nicht verharmlost werden. Es ist viel mehr als nur ein "Verdammungsgericht"! Die vollkommene Gerechtigkeit Gottes wird durchbrechen, alles Ungeklärte wird geklärt und Gott wird anhand verschiedener Maßstäbe, die ich genau aufzeige, äußerst gerecht und äußerst barmherzig richten. Viele werden dankbar staunen im Gericht, es wird nicht nur schlimme Überraschungen geben.

Ich will die Hölle als einen der möglichen Ausgänge des Gerichts durch ergänzende und alternative Erklärungen weniger einseitig und traditionsbehaftet darstellen. Ich möchte dazu beitragen, diese zwar klar bezeugte, aber doch häufig missverstandene Lehre von einem namenlosen Grauen zu befreien. Es hat dazu geführt, sie zu tabuisieren – im Herz des einzelnen Christen, sowie in Lehre und Verkündigung. Ich freue mich, wenn meine Ausführungen zu einer Enttabuisierung der Hölle verhelfen. Der Himmel als ein weiterer möglicher Ausgang des Gerichts soll an Größe gewinnen. Das will ich einerseits durch die konkrete Beschreibung seiner Herrlichkeit erreichen, und andererseits durch die Beschreibung seines Umfangs und seiner Weite. Ich werde begründen, dass dort wesentlich mehr Menschen wohnen, als oft von gläubigen Christen angenommen wird.

Mein Buch will dazu beitragen, dass im Herzen der Leser die Hölle kleiner wird zugunsten des Himmels und der Himmel größer wird auf Kosten der Hölle und so die Vorfreude auf die kommende Welt beträchtlich zunimmt – was sich auf unseren Alltag praktisch auswirken wird.

Aufbau des Buches

In Teil I, Das gerechte Gericht, wird das Gericht Gottes beschrieben, und zwar ausführlicher und genauer, als wir es gewohnt sind. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf den von Gott verwendeten Maßstäben, mit denen er unser komplexes Leben und Sein auf dieser Erde abschließend bewertet und ein gerechtes Urteil fällt.

Teil I legt die wesentlich Grundlage für **Teil II, Die kleine Hölle**, und **Teil III, Der große Himmel**.

Bei der Erklärung der Hölle gehe ich auf die drei unter gläubigen Christen am meisten verbreiteten Höllenvorstellungen ein und wiege sie im Spiegel der Bibel gegeneinander ab.

Bei der Beschreibung des Himmels entfalte ich die biblischen Aussagen darüber und betone dabei unter anderem eine vernachlässigte Aussage: Neben der Gemeinde Christi wird es noch andere Völker auf der neuen Erde, die Gott schaffen wird, geben!

Struktur und Hauptkapitel des Buches

Teil I: Der Richter und das Gericht

1. Der Richter
2. Vom Wesen des Richters
3. Das zukünftige Gericht – eine heilsame Notwendigkeit
4. Das Gericht Gottes – ein zentrales Thema der Bibel
5. Der erste Maßstab: Jesus Christus
6. Der zweite Maßstab: Unsere Reue
7. Der dritte Maßstab: Gottes Gebote
8. Der vierte Maßstab: Gottes Barmherzigkeit
9. Der fünfte Maßstab: Gottes Offenbarung
10. Der sechste Maßstab: Das Maß unserer Frucht
11. Der siebte Maßstab: Unsere Absichten
12. Der achte Maßstab: Ausgleichende Gerechtigkeit
13. Ein Ergebnis: Leben oder Tod
14. Ein Ergebnis: Schmerz und Heilung
15. Ein Ergebnis: Der Lohn
16. Ein Ergebnis: Leben innerhalb oder außerhalb

der Stadt Gottes

17. Der Zeitpunkt des Gerichts

Teil II: Die kleine Hölle

1. Vorbemerkungen
2. Die Hölle in der Bibel
3. Die Barmherzigkeit Gottes und die Hölle

Teil III: Der große Himmel

4. An der Schwelle des Himmels
5. Siehe, ich mache alles neu
6. Siehe, ich mache alles neu
7. Die Nationen der neuen Erde
8. Warum noch evangelisieren?
9. Der schmale und der breite Weg – Alternative Gedanken zu einer vielzitierten Bibelstelle
10. Großer Himmel – kleine Hölle: Schlussgedanken

Literaturverzeichnis